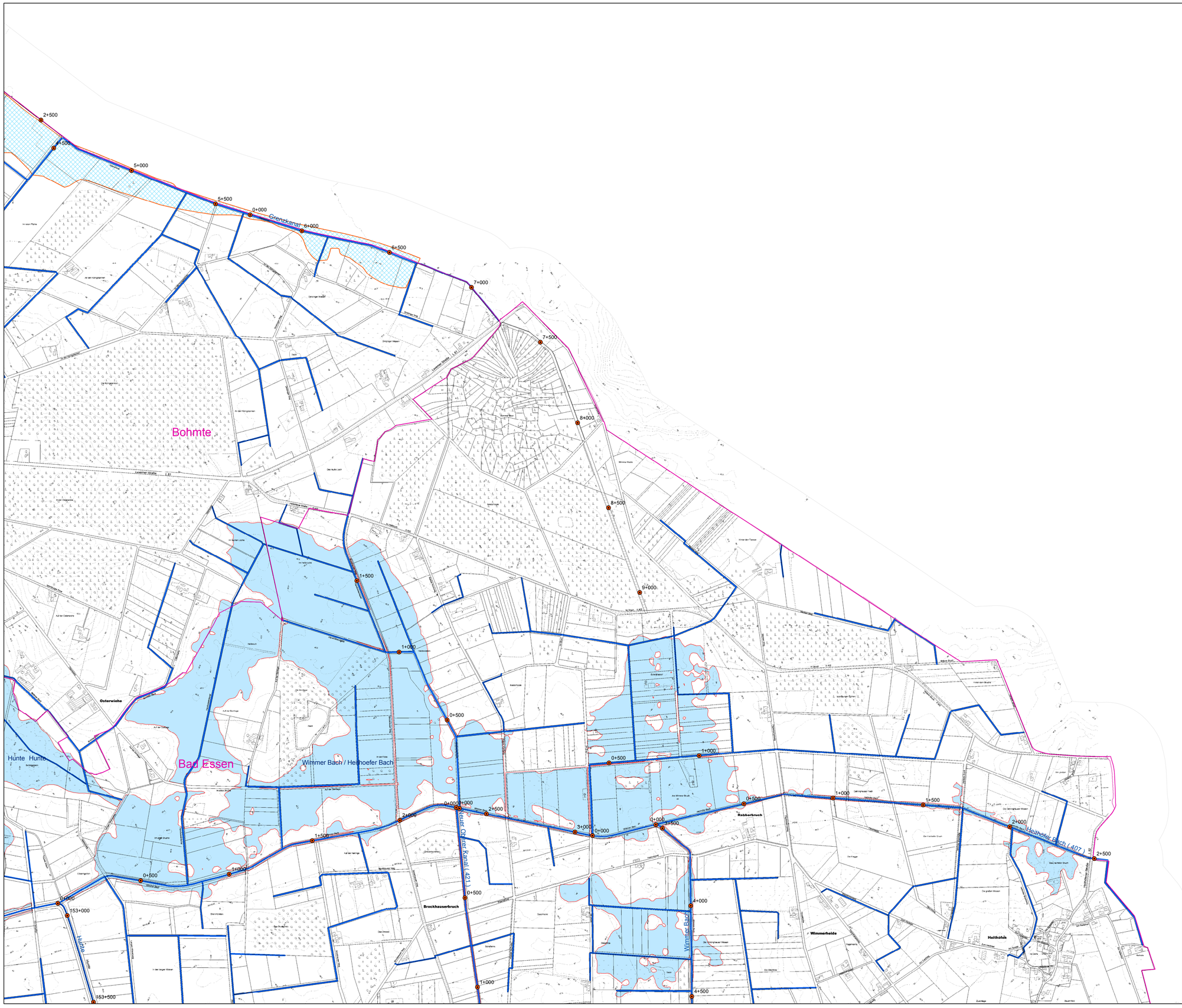

Verwendungshinweis:

Wenn Sie im Bereich eines Gewässers wohnen, sollten Sie wissen, dass dies durchaus mit der Gefahr einer Überschwemmung verbunden sein kann.

Bei den in diesem Lageplan dargestellten blau hinterlegten Bereichen handelt es sich um sogenannte Überschwemmungsgebiete. Dies sind rechnerisch ermittelte Bereiche, die bei einem statistisch einmal in hundert Jahren vorkommenden Hochwasserereignis überschwemmt werden. Es ist jedoch nicht gewährleistet, dass eine Überschwemmung genau in dem Maße, wie sie auf dem Plan dargestellt ist, eintritt.

Solche Überschwemmungsgebiete sind allerdings nicht an allen Gewässern im Landkreis Osnabrück ausgewiesen. Auch an kleineren Gewässern, an denen keine farbliche Kennung vorhanden ist, kann es natürlich zu Ausuferungen und damit zu Schäden kommen.

Warnhinweise:

Bedenken Sie, dass mit einem Hochwasser immer auch Gefahren für Sie einhergehen können. Es ist immer gut auf ein Hochwasserereignis vorbereitet zu sein. Ruhe, Besonnenheit und die Beachtung einiger Grundregeln sind bei drohendem Hochwasser gute Berater:

Eigensicherung...

Bei allen Vorbereitungen und Maßnahmen achten Sie darauf, dass Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen nicht gefährdet wird. Insbesondere birgt das Aufhalten in Kellerräumen eine Gefahr.

Informieren Sie sich...

- **Nehmen Sie die behördlichen Warnungen ernst. Informieren Sie sich über die aktuellen Wasserstände. Weitere Informationen erhalten Sie unter: (www.hochwasserzentralen.de, www.lkos.de, www.nlwkn.de und örtliche Medien)**

Im Notfall handeln....

- Helfen Sie hilfsbedürftigen Menschen (Behinderten, Kindern, etc.) aus den Gefahrenzonen.
- Stellen Sie Ihr Notgepäck zusammen (Kopien wichtiger Dokumente, Medikamente etc.)
- Beachten Sie, dass Sie für das Ausräumen von Keller und Erdgeschoss sowie alle weiteren Aktivitäten ggf. nur wenige Stunden Zeit haben. Das muss gut organisiert sein. Sichern Sie daher vorrangig die notwendigen und leicht zu transportierenden Sachwerte.
- Drehen Sie die Hauptähne (Gas, Wasser, Strom) zu.
- *Nicht zu unterschätzen ist auch die Gefahr, welche von der örtlichen Kanalisation bei einer Überlastung ausgeht. Kontrollieren Sie daher Ihre Rückstauklappen.*
- Stimmen Sie Dichtungs- und Schutzmaßnahmen mit Ihren Nachbarn ab. Das erhöht die Effektivität und beugt Unstimmigkeiten vor.
- Stellen Sie Ihre Fahrzeuge in hochwassersicheren Bereichen ab.
- Meiden Sie Unterführungen!
- Achten Sie auf Gefahren durch Treibholz.

- ***Beachten Sie, dass die Notrufnummern nur für akute Notfälle sind.***

Legende

Maßnahmen / Gefährdungen

wasserwirtschaftliche Informationen

- Mittellandkanal
- Gewässer
- Überflutungsfläche HQ100 der Hauptgewässer
- Historisches Überschwemmungsgebiet
- Stationierung

Messpegel
(Quelle : NLWKN, DWD)

- Pegel (ohne Datenfernübertragung, NLWKN)
- Pegel mit Datenfernübertragung (NLWKN)
- HW-Meldepegel (NLWKN)
- Niederschlag mit Datenfernübertragung (NLWKN; DWD)
- Niederschlag mit Datenfernübertragung (DWD)

M1: Beginn des Hochwassermeldedienstes
M2: Gefahr von Ausuferungen
M3: Gefahr größerer Überschwemmungen

ortsbezogene Daten

- Politische Grenzen
- F Feuerwehren
- P Polizei
- B Bauhof
- Krankenhaus
- R Rettungswache

Landkreis Osnabrück
- Fachdienst Umwelt -

LANDKREIS OSNABRÜCK

Hochwasser - Gefahrenkarte

Gemeinde Bad Essen
- Blatt 2 -

HQ100

Quelle der Kartengrundlage:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© 2011 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen LGLN

N

0 125 250 500 750 1.000 Meter

April 2012